

Betriebsratswahl – Deine Stimme zählt

› am 21. November 2013, 7.00 bis 17.00 Uhr

in Gießen, Herbsteiner Weg 10,
36369 Lautertal-Eichenrod

› am 22. November 2013, 12.00 bis 17.00 Uhr

in Gerbrunn, Alte Landstraße 1b,
97218 Gerbrunn

Darum: Liste 3 – Rückenwind Süd



Liebe Kollegin, lieber Kollege.

Wir arbeiten alle gerne bei Enercon und uns macht die Arbeit Spaß. Mit der Wahl des Betriebsrates möchten wir erreichen, dass es wieder ein WIR im Betrieb gibt. Mit Hilfe des Betriebsrats können wir unsere Sorgen und Ängste zu Gehör bringen und sogar Abhilfe schaffen. Von einem besseren Miteinander profitiert auch die Firma, denn zufriedene Mitarbeiter leisten mehr. Als Beschäftigte brauchen wir mehr Mitsprache. Mit einem starken Betriebsrat haben wir jemanden, der sich für unsere Interessen einsetzt. Der Betriebsrat soll mit dem Arbeitgeber auf Augenhöhe sowohl zum Wohl der Mitarbeiter als auch der Weiterentwicklung der Firma verhandeln.

Ein starker Betriebsrat, der an der Entwicklung des Betriebes mitwirken kann und gut von der IG Metall beraten wird – Das brauchen wir und dafür stehen wir ein! Es geht um uns und unsere sichere Zukunft.

Eure Rückenwind Süd-Kandidaten

Das sind wir: Matthias Scholz, Jörg Schmitz, Andreas Ulm, Jochen Weitzel, Ulrich Hösler, Dirk Fedrich, Benjamin Funk, Mark Bohn, Eugen Frank, Stefan Birkenbeil und Daniel Müller.



Mit Rückenwind für Mitbestimmung

Liste 3 – Rückenwind Süd



Für eine sichere Zukunft – Was wird aus unserem Aufbau?

Das Gerücht gibt es schon länger und erst vor kurzem war zu hören, dass es nun am 1. März 2014 soweit sein soll – der Aufbaubereich soll in eine eigene Firma übergehen. Wir befürchten, dass das mit Nachteilen für die dort Beschäftigten einhergeht.

Der Übergang in eine andere Firma ist gesetzlich geregelt und der Betriebsrat muss rechtzeitig informiert werden und hat Mitbestimmung.

Wir stehen dafür, dass:

- › die Beschäftigten rechtzeitig und umfassend informiert werden und den Beschäftigten keine Nachteile entstehen,
- › das auch für unsere Leiharbeitskollegen gilt,
- › der Betriebsrat und der Arbeitgeber im Rahmen der gesetzlichen Regelungen eine Vereinbarung über die Ausgliederung verhandeln.

Und Du?

Das Beste was wir haben – unsere Gesundheit.

Noch sind wir jung und fit. Doch auch junge Belegschaften werden älter. Ob bei Arbeiten bei Wind und Wetter unter erschwerten Bedingungen im Service und Aufbau oder bei Leistungsverdichtung im Büro, die Auswirkungen machen sich langfristig auch bei uns bemerkbar.

Als Betriebsräte wollen wir uns dafür einsetzen, dass wir gesund bleibend unsere Arbeit verrichten können.

Wir setzen uns ein für:

- › die Einhaltung der Arbeitsstättenverordnung an den Servicestationen,
- › einen möglichen Tätigkeitswechsel bei dauerhaften gesundheitlichen Einschränkungen,
- › ergonomisch gestaltete Arbeitsplätze im Büro,
- › regelmäßige Gefährdungsbeurteilung unserer Arbeitsplätze.

Und Du?

Für Wertschätzung und Anerkennung – auf Augenhöhe mit der Geschäftsführung

Wir wollen mitreden und mitbestimmen. Wir alle haben viele Ideen, die vieles verbessern könnten.

Wertschätzung für uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unsere Arbeit – das ist uns wichtig!

Unsere Liste steht für:

- › eine bessere Kommunikation zwischen dem Innen- und Außendienst,
- › ein faires und gerechtes Beurteilungssystem,
- › flexible Arbeitszeiten, damit wir Familie und Beruf unter ein Dach bringen können,
- › Berücksichtigung der Verbesserungsvorschläge von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Und Du?

Liste 3 – Rückenwind Süd

Hast Du Fragen?

Ruf uns kostenlos an: 0800 446 46 36

www.windstaerke13.info